



AK-Nord GmbH

Werner-von-Siemens-Straße 14  
49584 Fürstenau  
Germany

|          |  |
|----------|--|
| Tel:     | +49 (0) 5901/93 890-10                                 |
| Fax:     | +49 (0) 5901/93 890-24                                 |
| Internet | <a href="http://www.ak-nord.com">www.ak-nord.com</a>   |
| E-Mail:  | <a href="mailto:info@ak-nord.com">info@ak-nord.com</a> |

**Handbuch**

**VirtualCom Installation  
Beispiel**



# Einleitung

Das Programm AK-VirtualCom bietet Ihnen die Möglichkeit, bis zu 999 virtuelle Com – Schnittstellen in Ihrem Windows – System zu installieren. Ihr Endgerät kann dann über das Netzwerk wie gewohnt angesprochen werden. Verbinden Sie dazu einfach Ihr Endgerät mit einer unserer Netzwerk – Schnittstellen, und stellen Sie eine Verbindung über Ihre Applikation her. AK-VirtualCom wird als Dienst installiert und ist aus der Ferne steuerbar.

## Inhalt

|                                |   |
|--------------------------------|---|
| Einleitung .....               | 2 |
| 1. Systemvoraussetzungen ..... | 3 |
| 2. Eigenschaften .....         | 4 |
| 3. Nutzungsrechte .....        | 4 |
| 4. Gewährleistung.....         | 4 |
| 5. Installation .....          | 5 |
| 6. Einrichten .....            | 8 |



# 1. Systemvoraussetzungen

Windows XP mit Framework

Windows 2000 mit Framework

Windows 2003, Windows7

Das Programm AK – VirtualCom ist mit den neuesten Softwaretools geschrieben worden. Es ist daher erforderlich .NET Framework zu installieren.

Bei für .NET Framework geschriebenen Anwendungen und Steuerelementen ist die Installation von .NET Framework auf dem Computer erforderlich, auf dem die Anwendung oder das Steuerelement ausgeführt wird. Microsoft stellt mit Dotnetfx.exe einen verteilbaren Installer zur Verfügung, der die Common Language Runtime- und .NET Framework-Komponenten enthält, die zur Ausführung von .NET Framework-Anwendungen notwendig sind.

Downloaden Sie die aktuelle Version von Dotnetfx.exe von folgender Seite:

<http://www.microsoft.de/>

oder

<http://msdn.microsoft.com/netframework/downloads/updates/default.aspx>

und downloaden Sie das

**Microsoft .NET Framework redistributable package.**

Ab Windows 2003 ist es nicht mehr erforderlich, da es ein fester Bestandteil des Betriebssystems ist.



## 2. Eigenschaften

### *Anzahl der Schnittstellen*

Es ist möglich, COM 2 bis COM 999 in Ihrem System zu installieren. Bitte achten Sie darauf, dass die zu installierende virtuelle COM – Schnittstelle nicht in Ihrem System vorhanden ist.

## 3. Nutzungsrechte

AK - VirtualCom darf nur mit AK-Nord – Schnittstellen verwendet werden. Keine der eingerichteten virtuellen COM – Schnittstellen dürfen anders verwendet werden. Jede eingerichtete virtuelle COM – Schnittstelle muss mit einem Produkt der Firma AK – Nord verbunden werden.

## 4. Gewährleistung

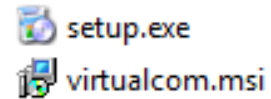
Die Nutzungsrechte an dieser Software werden dem Lizenznehmer unentgeltlich eingeräumt. Es findet daher weder kaufrechtliches noch sonstiges Gewährleistungsrecht Anwendung. Der Lizenznehmer akzeptiert dieses Programm in der Form, wie es derzeit vorliegt. Dem Lizenznehmer stehen somit keinerlei Gewährleistungsansprüche zu.



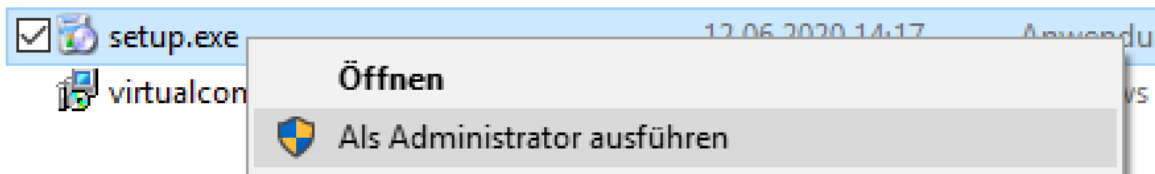
## 5. Installation

### Setup:

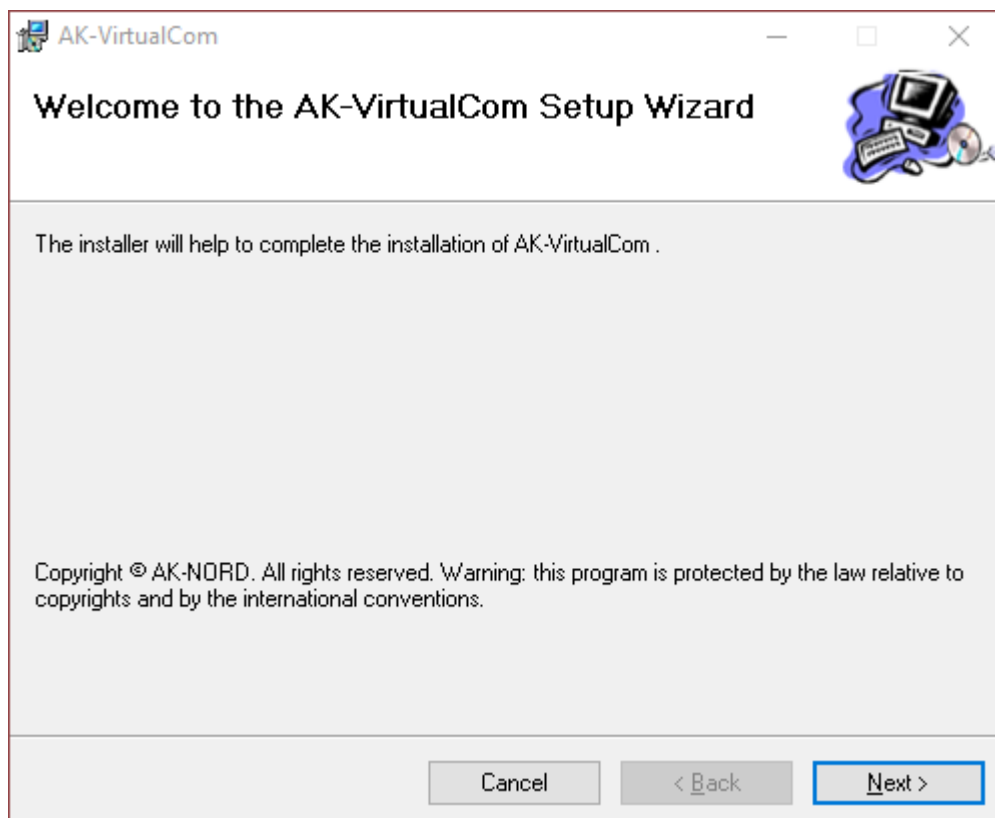
Starten Sie entweder „**Setup.exe**“ oder Setup „**AK-VirtualCom.msi**“ und folgen Sie den Anweisungen vom Setup – Assistenten.

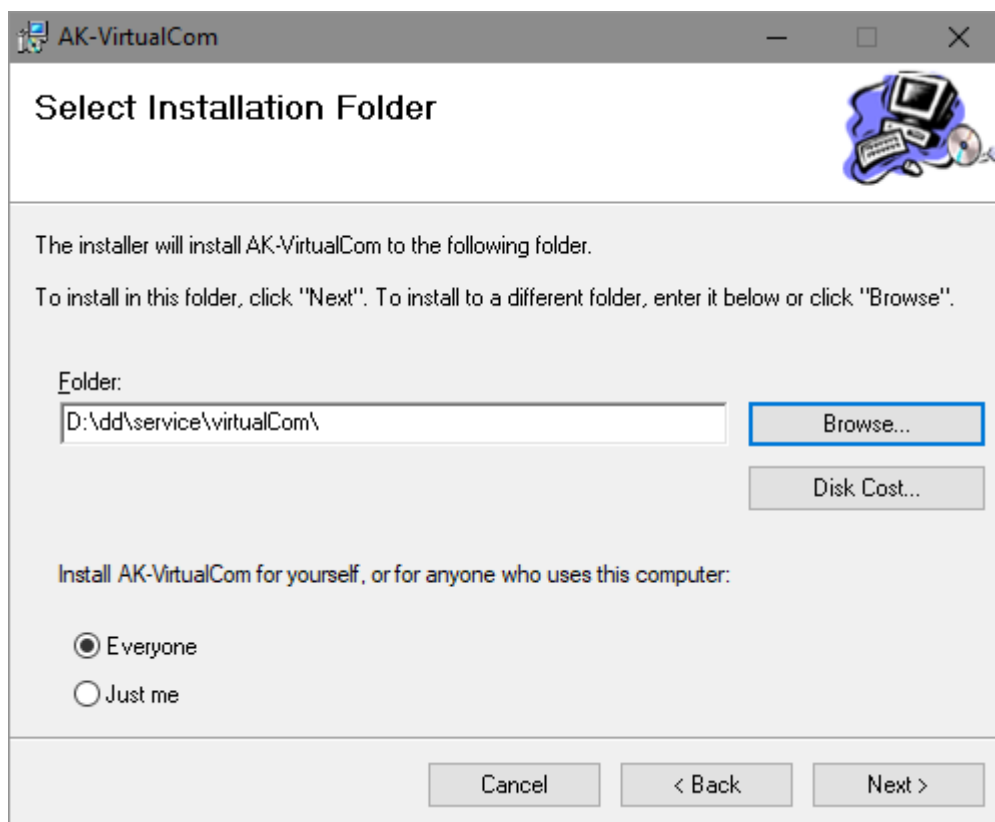
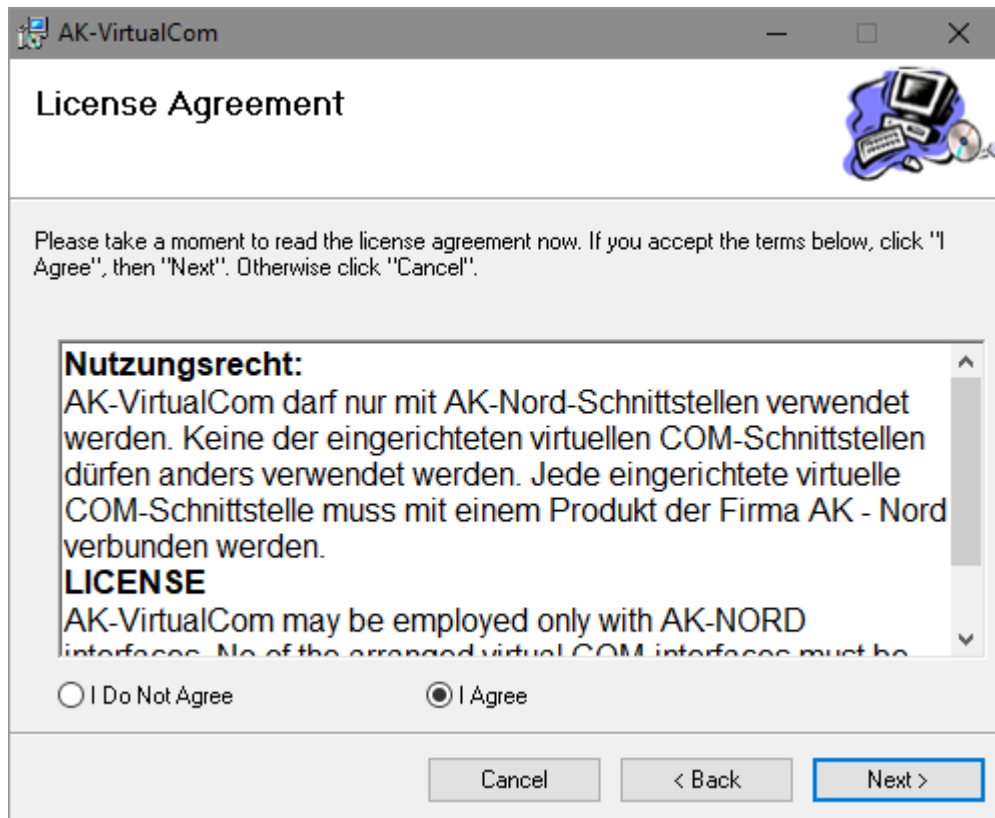


**Wichtig: Rechtemaustaste und als Administrator ausführen.**



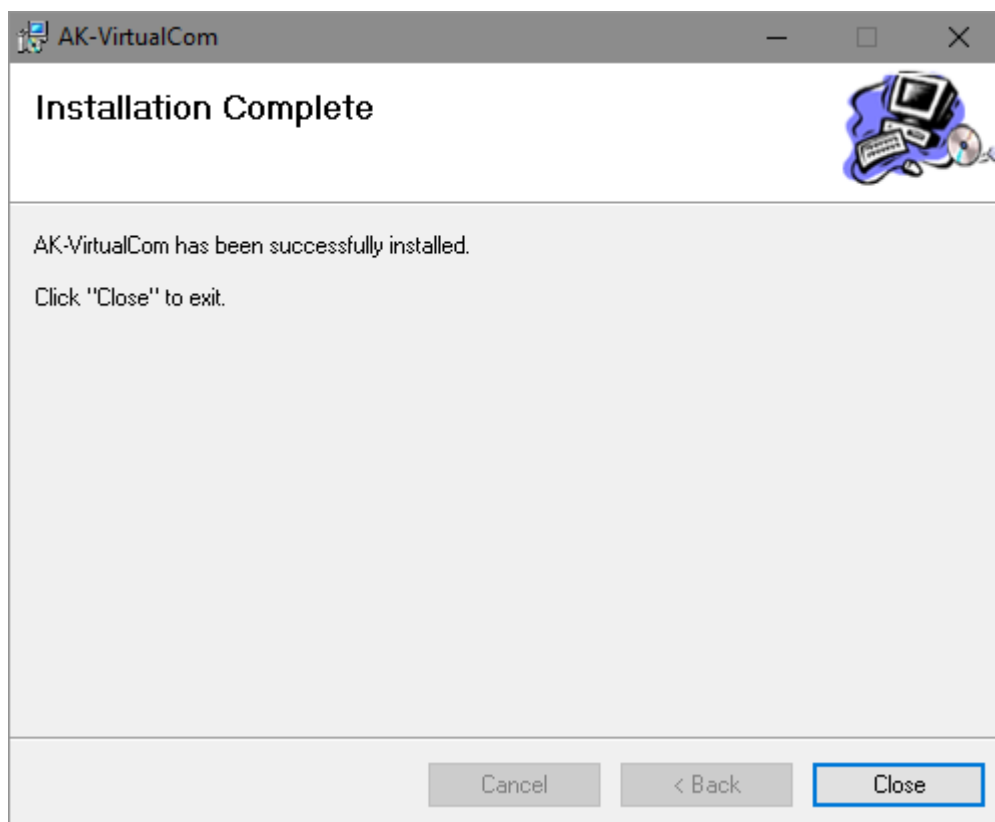
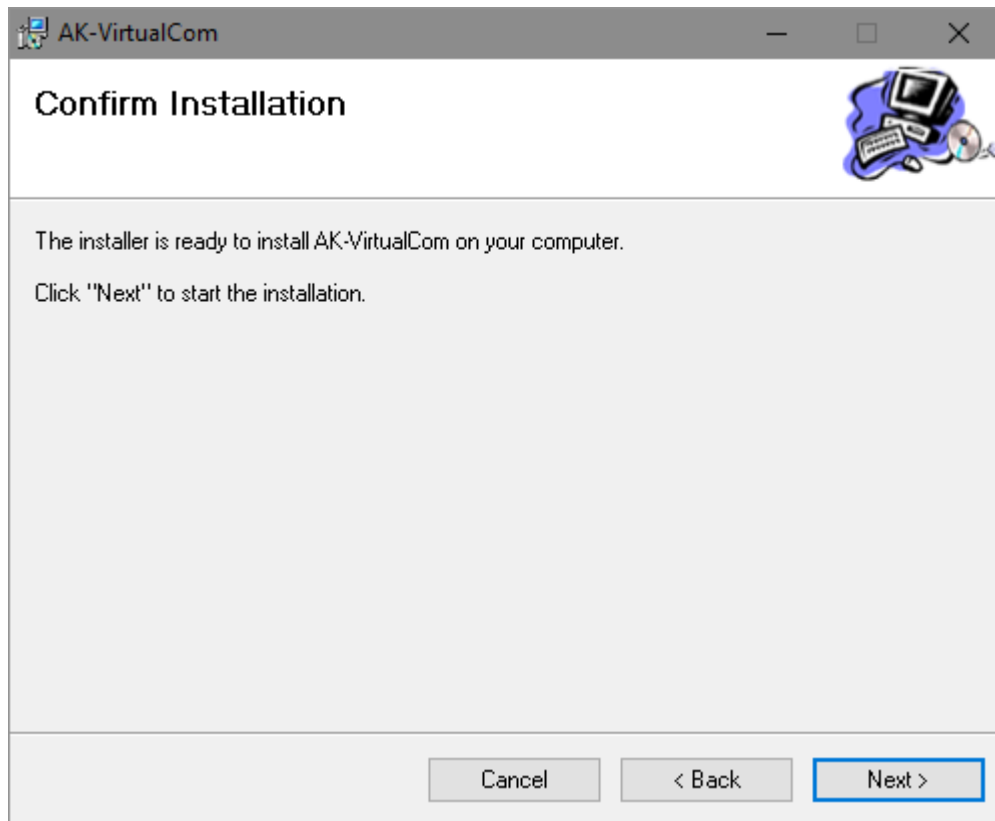
Weiter folgen Sie den Schritten des Setup – Assistenten.





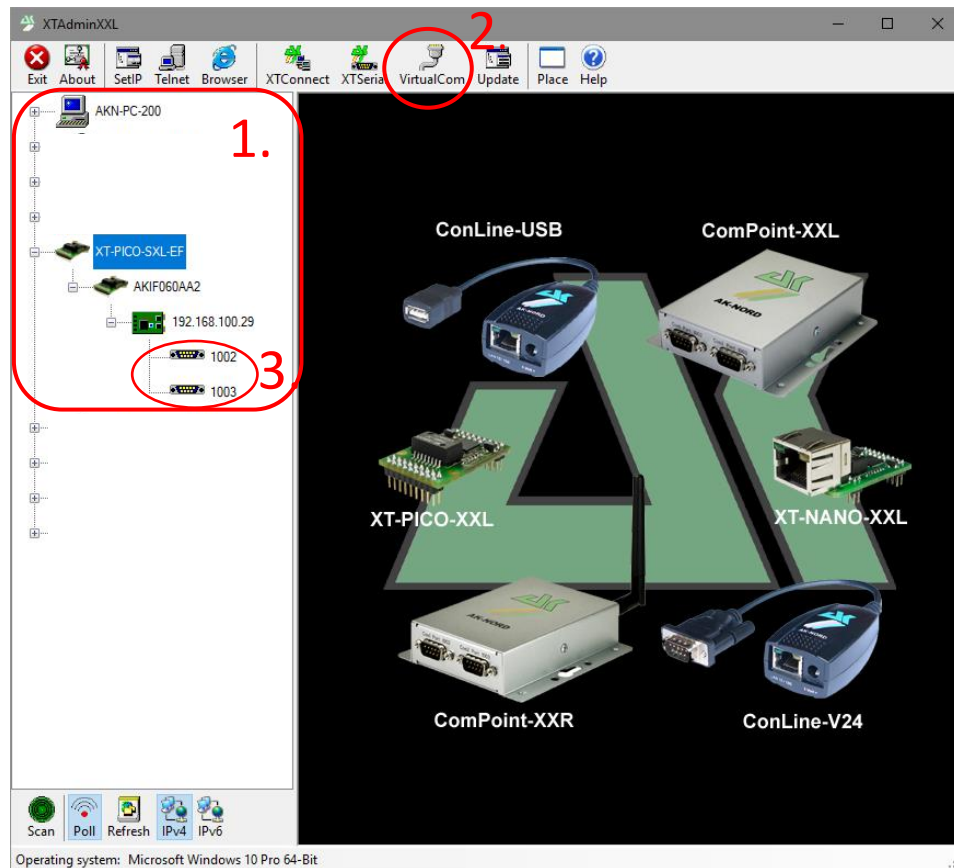


12.06.2020



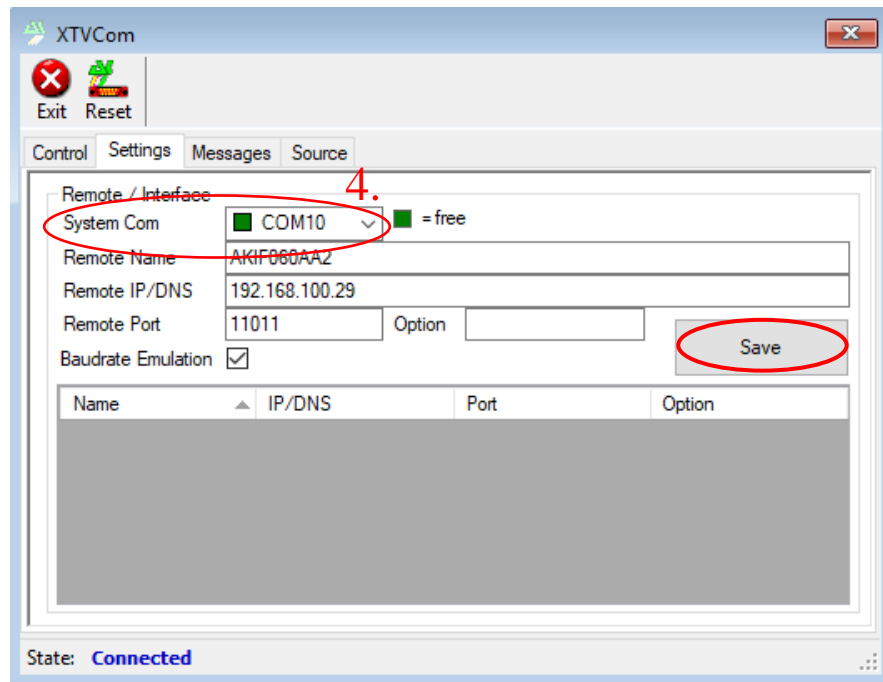


## 6. Einrichten



- Links (1.) sehen Sie eine Übersicht mit den verfügbaren Geräten im Netzwerk
- Um ein VirtualCom zu erstellen klicken Sie auf das VirtualCom Icon (2.). Folgendes Fenster wird sich öffnen.

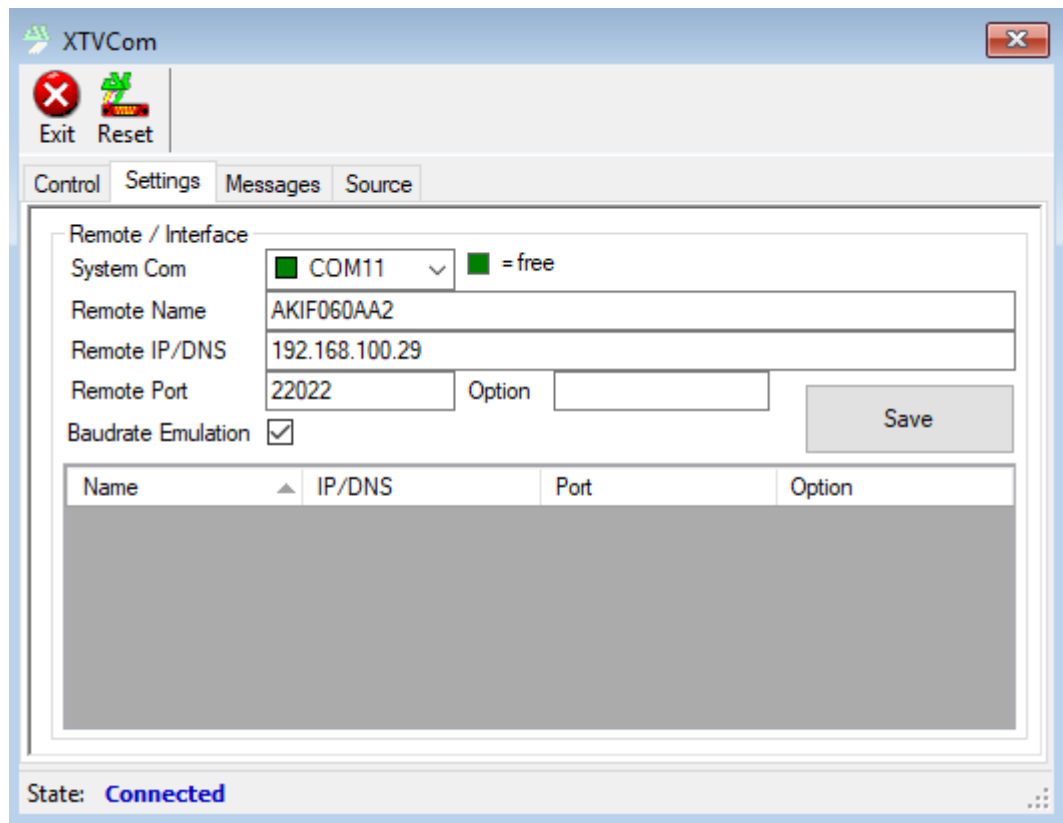




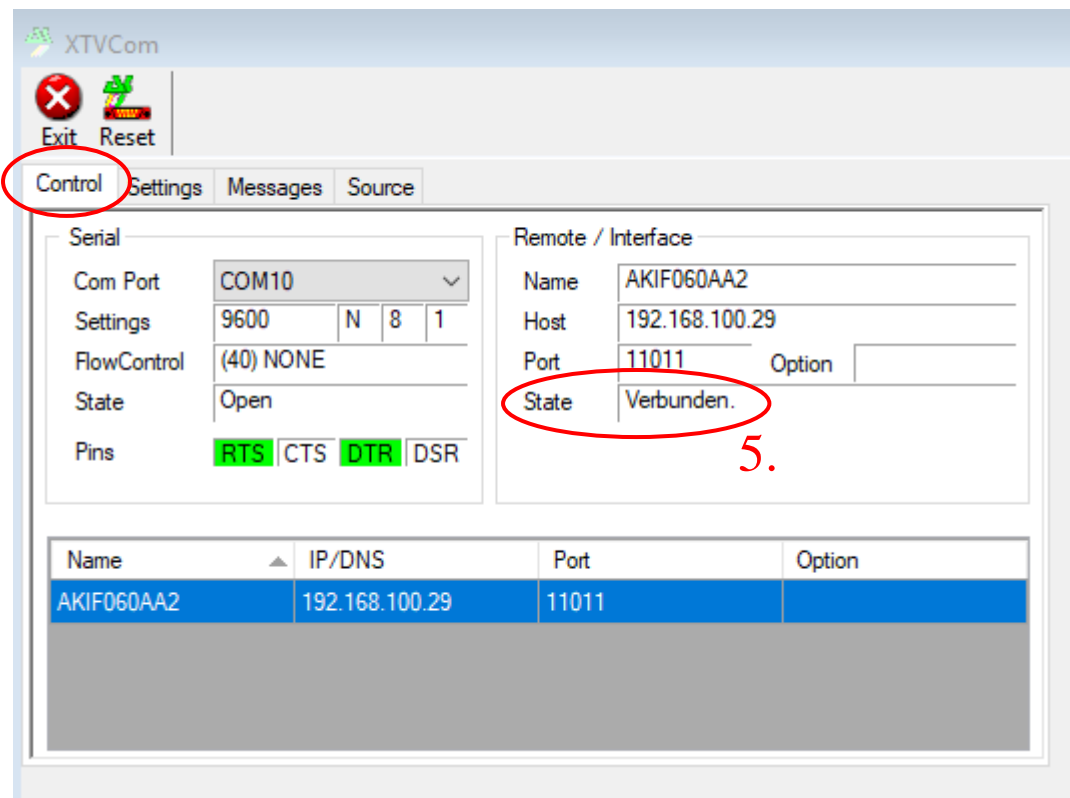
- VirtualCom erstellen
  - a. Man wählt einen freien Port aus (4.).
  - b. Klickt man nun auf den ersten Port (3.), füllen sich die Felder entsprechend selber richtig aus.
  - c. Mit „Save“ bestätigen.



d.

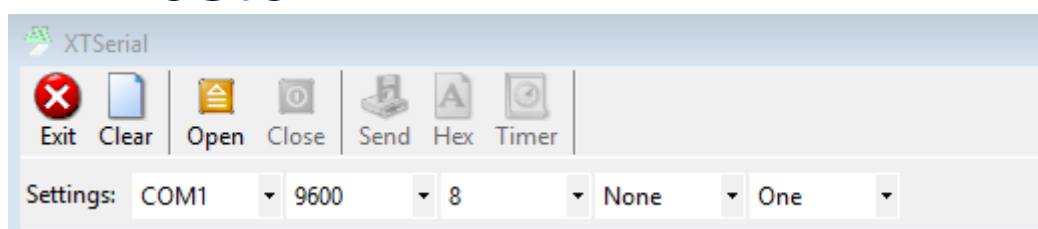


- Dies kann man, dann nach Bedarf auch mit dem zweiten Port wiederholen.



- Wurden beide Virtuelle Serielle Schnittstellen erstellt wurden, kann man sich diese unter „Control“ anschauen.
- Sollte eine Verbindung zur Seriellen Schnittstelle bestehen, sieht man diese hier (5.).

## 7. Testen



- Im XTSerial-Menü ist nun die neue Serielle Schnittstelle zu sehen.